Rheinische Kronenbrauerei Aktiengesellschaft

vorm. Kolkmann & Kleinheisterkamp in **Broich** a. d. Ruhr.

Gegründet: 15./4. 1901; eingetr. 13./5. 1901. Übernahmepreis M. 624 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 23./4. 1904. Jährl. Bierabsatz ca. 10 000 hl.

Kapital: M. 310 000 in 310 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000. Die G.-V. v. 5./4. 1905 beschloss Herabminderung des A.-K. auf M. 310 000 durch Einziehung von 90 Aktien im Wege freiwilliger Vereinbarung. **Hypotheken:** M. 109 160.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstücke 93 971, Fabrikgebäude 173 841, Wohnhäuser 48 220, Masch. 143 665, Mobil. 4539, Lagerfässer 35 076, Transportfässer 21 600, Flaschen u. Flaschenkasten 18 377, Pferde 18 250, Fuhrpark 12 932, Wirtsch.-Inventar 28 216, Debit. 127 804, Wechsel 2462, Kassa 2415, Vorräte 98 618. — Passiva: A.-K. 310 000, Hypoth. 109 160, Kredit. 405 469, R.-F. 4000, Gewinn 1360. Sa. M. 829 990.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsmaterial. 91 133, do. Unk. u. Steuern 72 303, Handl.-Unk., Zs., Fuhrparkunk. etc. 97 069, Dubiose 5312, Abschreib. 23 406, Gewinn 1360. — Kredit: Vortrag 516, Bier, Nebenprodukte u. Miete 290 069. Sa. M. 290 586.

Dividenden 1900/01—1905/06: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Rob. Kolkmann, Wilh. Kleinheisterkamp. **Aufsichtsrat:** Vors. Dir. H. Schneider, Otto Ohle, Mülheim; Gust. Kolkmann, Broich a. d. R.

Bruchsaler Brauerei Actiengesellschaft in Bruchsal, Baden.

Gegründet: 23./10. 1899. Erwerb der Brauereien von K. Memwarth jun. u. E. Greulich, übernommen für M. 756 372 bezw. M. 183 479. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Bierabsatz 1900/1901—1906/1907: 27 161, 28 585, 27 448, ca. 25 000, ca. 25 000, ca. 25 000, ca. 27 500 hl.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 471 950.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 1) 5% zum R.-F., 2) 4% Div., 3a) vom verbleib. Überschusse event. Sonderrücklagen, dann vertragsm. Tant. an Vorst., 3b) vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. Werden jedoch nach 3a) Verwendungen beschlossen, so erhöht sich die Tant. für jede volle M. 3000 dieser Verwendung um 1%, jedoch nicht mehr als 20%. Falls hierbei jedoch die Tant. mehr als 10% des nach Abzug von Ziffer 1 u. 2 verbleib. Reingewinns betragen würde, hat der A.-R. keinen Anspruch auf den Mehrbetrag. Als Minimum hat jedes A.-R.-Mitglied Anspruch auf eine jährl. Tant. von M. 1000; Restgewinn als Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Immobil. I 270 800, do. II 665 899, Masch. 108 342, elektr. Beleucht. 6734, Utensil. 12 590, Fässer u. Bottiche 34 400, Fuhrpark 20 834, Wirtschaftseinricht. 22 650, Bierkannen u. Flaschen 9893, Mobil. 2169, Vorräte 88 017, Kassa 5658, Debit. 402 993. — Passiva: A.-K. 750 000, Hypoth. 471 950, R.-F. 36 000 (Rückl. 5000), Disp.-F. 30 000, Kredit. 312 705, Div. 37 500, do. alte 50, Tant. an Vorst. u. Grat. 5000, do. an A.-R. 3000, Vortrag 4774. Sa. M. 1 650 979.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk., Zs. etc. 413 078, Abschreib. 47 071, Gewinn 55 274. — Kredit: Vortrag 5054, Bier u. Nebenprodukte 490 982, Wohnungsmiete 19 388. Sa. M. 515 424.

Dividenden 1899/1900—1906/1907: 6, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%.

Direktion: Karl Kind, J. C. Ampt.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Friedr. Hofheinz, Eug. Greulich, Bruchsal; Bankier Alfred Seligmann, Karlsruhe.

Zahlstellen: Bruchsal: Eigene Kasse, Rheinische Creditbank. *

Schlossbrauerei Brühl Akt.-Ges. in Brühl.

Gegründet: 12./4. 1906 mit Wirkung ab 1./4. 1906; eingetr. 26./10. 1906. Gründer: Eduard Schmitz & Gerdts, Cöln; Carl Trinius, Anton Schiffmann, Brühl; Fabrikbes. Johann Rieff, Merzig; Fabrikbes. Aloys Schmitz, Cöln. Bei Errichtung der Akt.-Ges. wurde übernommen das Vermögen der Schlossbrauerei Brühl G. m. b. H., ferner Grund u. Boden, Masch., Stammanteile u. Forder. für zus. M. 515 000, wofür M. 315 000 in Aktien gewährt wurden, für den Rest von M. 200 000 wurde eine Hypothek übernommen.

Zweck: Betrieb des Brauereigeschäftes, namentlich auch Fortführ. der von der Schlossbrauerei Brühl G. m. b. H. zu Brühl bisher betrieb. Brauerei mit allen damit verbundenen Geschäften.

Kapital: M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Immobil. I 327 400, Masch. 80 200, Fastagen 20 200, Utensil. u. Mobil. 18 520, Fuhrpark 12 300, Vorräte 25 277, Kassa 3531, Wechsel 4200, Debit.